

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die neue Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen rund um die Genossenschaften zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

Älteste Winzergenossenschaft der Welt feiert Jubiläum im Raiffeisenjahr

Seit 150 Jahren vermarktet die Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG nun schon die Ernte von Winzern an der Ahr. Damit ist sie die älteste Winzergenossenschaft der Welt und kann auf eine spannende und erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

[Mehr erfahren >>>](#)

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

Genossenschaft für „Inselbrot-Laden“

Im Xantener Stadtteil Wardt soll ein genossenschaftlicher Dorfladen gegründet werden. Für den nordrhein-westfälischen „Inselbrot-Laden“ haben bereits rund 200 Einwohner das Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Der Laden soll nicht nur dem Einkauf dienen, sondern vor allem auch ein Treffpunkt für die Wardter Bürger sein.

Genossenschaftliches Wärme- und Abwassernetz gegründet

In Gahma, einem Ortsteil der Gemeinde Remptendorf im thüringischen Saale-Orla-Kreis, haben die Bewohner eine Genossenschaft für das eigene Wärme- und Abwassernetz ins Leben gerufen. Ziel der eigenen Bewirtschaftung über die „Wärme und Abwasser Gahma“-Genossenschaft ist, die Nebenkosten für die Wohnungseigentümer möglichst gering zu halten.

Genossenschaft soll mit bezahlbarem Wohnraum Pflegenotstand entschärfen

Im Landkreis Dachau haben sich mit Caritas, Helios-Kliniken und der Sozialservicegesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes drei Einrichtungen zusammengetan und eine Genossenschaft zur Wohnvermittlung gegründet. Ziel ist es, den eigenen Mitarbeitern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dafür mietet die Genossenschaft Wohnungen im Landkreis an und vermietet diese dann wiederum an die Pflegekräfte der drei Mitglieder.

Bürger retten Dorfgasthaus in Niedersachsen

Neue Genossenschaften zur Rettung von Dorfgasthäusern liegen im Trend. Auch im niedersächsischen Handorf-Langenberg haben sich die Bürger zusammengetan, um das Gasthaus „Zum Schanko“ zu erwerben. Die Wirtschaft ist vor allem als sozialer Treffpunkt für die 1.600 Einwohner wichtig, insbesondere als Versammlungsmöglichkeit für die Vereine im Ort.

Energiegenossenschaften gründen regionale Ökostromplattform

Fünf Bürgerenergiegenossenschaften aus Baden-Württemberg haben die gemeinsame Informations- und Vermarktungsplattform „Biber-Energie“ gestartet. Damit sollen regionale Anbieter und Abnehmer von Ökostrom zusammengebracht werden. Über ein „regionales, virtuelles Kraftwerk“ werden die Stromanlagen der Region gebündelt und Kunden direkt angeboten.

Caritasträger bündeln Know-how und Ressourcen

16 Verbände und Träger der Caritas haben die „Caritas-Dienstleistungs- und Einkaufsgenossenschaft im Erzbistum Paderborn“ initiiert. Mit der Genossenschaft sollen Know-how und Kapazitäten gebündelt und administrative Erleichterungen für die Mitgliedsorganisationen geschaffen werden. Durch die Kooperation werden vor allem die Kosten gesenkt.

Brauereigenossenschaft gegründet

In Altenfurt, einem Stadtteil von Nürnberg, wurde eine Brauereigenossenschaft gegründet. Während der Gründungsversammlung der StreuBräu eG haben sich 100 Personen für eine Mitgliedschaft entschieden. Die StreuBräu-Brauerei war bislang eine kleine Hausbrauerei aus der Region, die aufgrund der steigenden Beliebtheit der Biere an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen ist.

Ärztehaus in genossenschaftlicher Hand

In Hülsenbusch, einem Ortsteil von Gummersbach, kommt die genossenschaftliche Idee offensichtlich sehr gut an. Nachdem die Bürger bereits in den vergangenen Jahren für eine Dorfkneipe und einen Wochenmarkt jeweils eine Genossenschaft gegründet haben, steht nun das nächste Gemeinschaftsprojekt an: Zur Unterstützung der Gesundheitsversorgung in der Region wird ein genossenschaftliches Ärztehaus geplant.

IT-Firma gründet Genossenschaft zur Unternehmensnachfolge

Die beiden Eigentümer des Softwareunternehmens Iteratec mit Hauptsitz in München haben zur Regelung der Unternehmensnachfolge gemeinsam mit ihren Mitarbeitern eine Genossenschaft gegründet. Knackpunkt einer Unternehmensnachfolge mit einer Mitarbeitergenossenschaft ist die Festlegung und Finanzierung des Kaufpreises. Hier fand man eine langfristige Lösung.

Online-Händler beteiligt Kunden über Genossenschaft

Die „myEnso Teilhaber eG“ ist ein gutes Beispiel für das direkte Mitbestimmungsrecht am Angebot eines Einzelhandelsunternehmens. Es zeigt außerdem, dass gerade für Einzelhandelskonzepte wie Online-Shops die genossenschaftliche Organisationsform sehr gut passt.

Genossenschaft bündelt Vermarktung europäischer Alpaka-Wolle

Alpaka-Wolle gehört zu den wertvollsten Tiervliesen weltweit und die Nachfrage in Europa ist groß. Um die Vermarktung der oftmals kleinen Betriebe in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz zu bündeln, wurde in Österreich nun eine Genossenschaft gegründet. Dem Vorstand der Genossenschaft gehören vier Deutsche und drei Österreicher an – ein gutes Beispiel für eine länderübergreifende Genossenschaft.

Neue Schülergenossenschaft in Remscheid gegründet

Schüler des örtlichen Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums haben in Remscheid die erste eingetragene Schülergenossenschaft (eSG) in Remscheid gegründet. Geschäftsgegenstand der "Tante-EMA-Laden eSG" ist ein Schulkiosk. Die Jungunternehmer werden bei ihrem Projekt von der Volksbank im Bergischen Land unterstützt.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

Solarstrom für das Seniorenheim

Im bayerischen Aschau wird das örtliche Seniorenheim jetzt mit sauberem Strom aus der Solarstromanlage vom Dach versorgt. Errichtet wurde die Anlage durch die Bürgerenergie Chiemgau eG, einer örtlichen Energiegenossenschaft. Die Anlage auf dem Seniorenheim ist bereits die vierte der Energiegenossenschaft in Aschau. Daneben hat sie auch einige Blockheizkraftwerke errichtet. Die Energiegenossenschaft setzt bei den Solarstromanlagen auf Eigenverbrauch.

50 Jahre Schwimmbad in Hochheim

Vor 50 Jahren eröffnete Alois Schnorr, der damalige Bürgermeister der hessischen Stadt Hochheim, das Hallenbad mit einem Sprung vom Drei-Meter-Brett. Nichts Besonderes, hätte er dabei nicht Anzug und Zylinder getragen. Zum fünfzigsten Jubiläum tat ihm dies sein Nachfolger im Bürgermeisteramt Dirk Westedt nach und sprang ebenfalls in voller Montur aus drei Metern ins kühle Nass. Dieser Sprung zum Jubiläum ist nicht nur aus modischer Sicht bemerkenswert.

Älteste eigenständige Genossenschaftsbank feiert Geburtstag

In diesem Jahr feiert die Volksbank Hohenlohe eG ihren 175. Geburtstag. Damit ist die heutige Volksbank Hohenlohe eG mit Sitz in Öhringen die älteste noch selbstständige Genossenschaftsbank der Welt. 1843 gründeten 50 Bürger die „Oehringer Privatspar- und Leihkasse“ nach den bis heute gültigen genossenschaftlichen Prinzipien. Bemerkenswert ist, dass die Gründung drei Jahre vor dem „Weyerbuscher Brodverein“ durch Friedrich Wilhelm Raiffeisen geschah.

Streuobst- und Bienengenossenschaft jetzt mit Bio-Zertifikat

Die seit 2014 tätige „Main-Streuobst-Bienen eG“ aus Unterfranken hat sich entschlossen, die Streuobstwiesen seiner Mitglieder Bio-zertifizieren zu lassen. Damit hat die Genossenschaft einen weiteren Schritt in Richtung ökologischer und nachhaltiger Vermarktung von Obst und Honig getan. Hierdurch soll der Erhalt der traditionellen Form des Obstbaus für zukünftige Generationen gewährleistet werden. Streuobst ist ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft Mainfrankens und ein prägendes Element der heimischen Landwirtschaft.

100 Jahre Bauverein Kettwig

Der „Bauverein Kettwig eG“ feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Mit 600 Wohnungen, 94 Garagen und 2 Gewerbeeinheiten ist er der größte Anbieter von Immobilien im Essener Stadtteil Kettwig. Im aktuellen Großprojekt werden

sanierungsbedürftige Häuser abgerissen und 77 neue barrierefreie Wohneinheiten errichtet, welche als sozialer Wohnungsbau geplant sind.

Bewässerungsgenossenschaft erhält bayerischen Klimaschutzpreis

Für gelungene Praxisbeispiele zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel hat die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber vier bayerische Betriebe und das Wassermanagement-Projekt einer Genossenschaft mit dem Klimapreis für Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau ausgezeichnet. Die Bewässerungsgenossenschaft „VINAQUA eG“ erhielt den Preis in der Kategorie Weinbau.

Energiegenossenschaft und Wohnbaugenossenschaft arbeiten zusammen

Wenn eine Wohnbaugenossenschaft auf der Suche nach einer ökologischen Stromversorgung ist, dann kann es sich anbieten, mit einer Energiegenossenschaft vor Ort zusammenzuarbeiten. In Darmstadt hat sich die junge Wohnbaugenossenschaft „Agora“ bei der Suche nach einem Partner zur Errichtung einer Solarstromanlage auf den neu gebauten Mehrfamilienhäusern für die Energiegenossenschaft Darmstadt entschieden.

Kulturgenossenschaft erwirbt ehemaliges Truppenkino

Das „Globe“ im Orchestergraben in Oldenburg diente in den Fünfziger Jahren den dort stationierten britischen Soldaten als Truppenkino. Seit dem Abzug der Briten im Jahr 1990 stand das Kino leer, ehe Anwohner in 2017 eine Genossenschaft zum Erhalt des Gebäudes gründeten. Die Idee dabei ist, das Kino zum kulturellen und sozialen Zentrum des Oldenburger Stadtteils Donnerschwee zu machen.

Metzgergenossenschaft setzt auf Automaten

In Ravensburg hat eine Metzgergenossenschaft die Lösung für den Einkauf außerhalb der Öffnungszeiten und an Sonntagen: Die Metzgergenossenschaft Ravensburg eG („megra“) betreibt seit Mai einen Automaten für Grillgut und andere Köstlichkeiten. Das

Konzept der Automaten bietet sich gerade für kleinere Betriebe an, die nur eingeschränkte Personalkapazitäten haben und trotzdem ein Angebot für die ganze Woche ermöglichen wollen. Daher stellt die „megra“ die Automaten auch kleineren Landmetzgereien zur Verfügung.

Raiffeisencamp 2018

Ein besonderes Wochenende haben rund 85 ausgewählte junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Genossenschaften aus ganz Deutschland in Berlin verlebt: Sie trafen vom 21. bis 23. September Spitzenvertreter aus Politik und der Genossenschaftswelt. Die Zukunft von Raiffeisens Ideen stand im Mittelpunkt der Gespräche. Außerdem knüpfte der Nachwuchs untereinander Kontakte.

Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre IRU“

Am 28. September 2018 feierten Mitglieder und Freunde der Genossenschaften das fünfzigste Jubiläum der Internationalen Raiffeisen Union (IRU) in Koblenz. Rund 150 Festgäste aus Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika, aber auch deutsche Vertreter, wie der Präsident der deutschen Raiffeisengesellschaft Werner Böhnke oder die Staatssekretärin Daniela Schmitt vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium sorgten für vielfältige Beiträge und Diskussionsrunden. IRU-Präsident Franky Depickere und der Präsident des Internationalen Genossenschaftsbundes Dr. Ariel Guarco betonten, dass trotz spezifischer Entwicklungslinien und Missionen ein engeres Zusammenrücken aller Genossenschaftsorganisationen wichtig sei, um zentrale Zukunftsherausforderungen im Interesse jedes einzelnen Genossenschaftsmitglieds zu meistern.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[Zahlen und Fakten 2018](#)

Die neue Ausgabe von „Zahlen und Fakten“ liefert alle wesentlichen Informationen und aktuelle Daten über die Genossenschaften in Deutschland. Die Broschüre wird seit diesem Jahr gemeinsam mit dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. herausgegeben. Damit werden erstmals auch die Wohnungsgenossenschaften in unserer gemeinsamen Genossenschaftsstatistik

vorgestellt. Im Raiffeisen-Jahr wird der Leser in anschaulichen Beiträgen über die zentrale Rolle der Genossenschaften in Deutschland und Europa sowie in der internationalen Zusammenarbeit informiert.

[Jahresumfrage Energiegenossenschaften](#)

Die Ergebnisse der diesjährigen Jahresumfrage unter den Energiegenossenschaften verdeutlichen, dass die Stromproduktion durch PV weiterhin das bestimmende Geschäftsmodell ist, die Windenergie aber an Bedeutung weiter zunimmt. Stand heute sind 24 Prozent der Energiegenossenschaften im Windenergiebereich aktiv, zukünftig wollen 43 Prozent diesen Schritt wagen. Die Zukunftsfrage zeigt zudem, dass Energiegenossenschaften sich verstärkt auch den weiteren Geschäftsfeldern wie Anbieten eines Stromproduktes, Elektromobilität oder Wärmenetzbetrieb zuwenden. Insgesamt haben die Energiegenossenschaften mit ihren 183.000 Mitgliedern rund 2,5 Mrd. Euro in erneuerbare Energien investiert.

[Raiffeisen-Dokumentarfilm „Die Kraft einer Idee“](#)

In diesem Jahr wird nicht nur der 200. Geburtstag des Genossenschaftspioniers Friedrich Wilhelm Raiffeisen, sondern auch das 50. Gründungsjubiläum der Internationalen Raiffeisen Union (IRU) gefeiert. Aus diesem Anlass haben die IRU, der DGRV und weitere Genosschaftsorganisationen den 45-minütigen Dokumentationsfilm „Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Die Kraft einer Idee“ initiiert. Der Film steht zur Nutzung bereit.

[Erstmalige Anerkennung von Energiegenossenschaften im europäischen Recht](#)

Der Rat, die EU-Kommission und das EU-Parlament einigten sich am 14. Juni 2018 über die Inhalte der neuen Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EE-RL). Sehr erfreulich sind die erstmalige Anerkennung und die Festlegung expliziter Rechte für Energiegenossenschaften im europäischen Recht. Hierfür hat sich die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften des DGRV gemeinsam mit dem Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. und unseren europäischen Energiegenossenschaftsverband REScoop.eu in Brüssel in den letzten Jahren sehr intensiv politisch eingesetzt.

[Rheinland-Pfalz unterstützt neue Wohnformen](#)

Die Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Bätzing-Lichtenthäler stellte auf einer Veranstaltung ein Maßnahmenpaket vor, mit der die Landesregierung neue Wohnformen und Sozialraum-Projekte unterstützen möchte. Hierbei sollen Genossenschaften speziell gefördert werden. Beispielsweise können innovative Wohn- und Quartiersprojekte eine Anschubfinanzierung von bis zu 10.000 Euro erhalten.

[Niedersachsen fördert Gründung von Sozialgenossenschaften](#)

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert die Gründung von Sozialgenossenschaften in Form einer finanziellen Zuwendung zum Gründungsprozess. Die Höchstfördersumme beträgt 6.000 Euro. Zu den förderfähigen Gründungskosten gehören auch die Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Genossenschaftsverbände und die Erstellung des Gründungsgutachtens.

VERANSTALTUNGEN

[Mobilitätstage 2018](#)

Eine intelligente Mobilität kultiviert die Lebensqualität, konzentriert sich auf ihre Vorteile und ermöglicht immer weitere Strecken in immer kürzerer Zeit zu absolvieren. Nahezu 100 Prozent der Neufahrzeuge, die im Jahr 2025 in der entwickelten Welt verkauft werden, werden elektrifiziert sein. Die Mobilitätstage in Frankfurt am Main bieten am 12. November 2018 eine Plattform und einen Nährboden für intelligente Innovationen.

[Zukunftsforum Energiewende](#)

Das Zukunftsforum Energiewende ist die zentrale Plattform für Erfahrungsaustausch, Information sowie Vernetzung und knüpft mit über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Erfolg der bundesweiten Kongressreihe „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“ an. Am 20./21. November 2018 treffen sich Vertreterinnen und

Vertreter der Bürgerenergie, Kommunal- und Landespolitik, Verwaltung und Wirtschaft, um gemeinsam über den globalen Klimaschutz und die Zukunft der dezentralen Energieversorgung zu diskutieren.

Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende und Jahresempfang 2019

Am 19. Februar 2019 findet im Haus der DZ-BANK am Pariser Platz in Berlin der Bundeskongress genossenschaftlicher Energiewende statt. Ab 10:30 Uhr werden aktuelle Themen rund um Energiegenossenschaften und insbesondere auch die Wohnungsgenossenschaften aufgegriffen und mit dem Auditorium diskutiert. So wird über die europäischen Regelungen aus dem Legislativpaket „Saubere Energie für alle Europäer“ und insbesondere die nationale Umsetzung der neuen Erneuerbare-Energien-Richtlinie diskutiert. Am Abend lädt der DGRV gemeinsam mit dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. zum Jahresempfang.



[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab:

<http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter

<http://www.dgrv.de/de/impressum.html>

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.